

Landeshauptmann Günther Platter

Frau KO Dr. Haselwanter-Schneider  
Abgeordnete zum Tiroler Landtag **über**  
**den Präsidenten**  
**des Tiroler Landtages**  
Herrn DDr. Herwig van Staa  
im Hause

Telefon 0512/508-2000  
Fax 0512/508-2005  
landeshauptmann@tirol.gv.at

DVR:0059463

### Schriftliche Anfrage

"Welche Kosten sind für den Empfang des Landes Tirol in Kitzbühel angefallen?" (76/16)

Geschäftszahl LH-GE-11/8

Innsbruck, 07.03.2016

Sehr geehrte Frau Abgeordnete!

Sie haben in der Sitzung des Tiroler Landtages vom 03. Februar 2016 eine schriftliche Anfrage betreffend "Welche Kosten sind für den Empfang des Landes Tirol in Kitzbühel angefallen?" (76/16) an mich gerichtet und mich ersucht, Fragen zu beantworten:

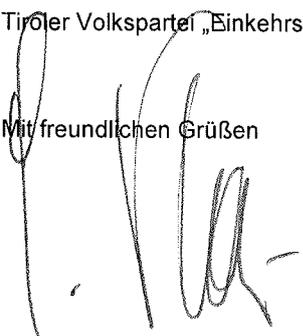
- 1.) Der heurige Kitzbühel-Empfang des Landes Tirol fand am 21. Jänner im Restaurant „Chizzo“, Josef-Herold-Straße 2, im Zentrum von Kitzbühel, statt. Für die Ausrichtung dieses Empfanges wurden insgesamt fünf Veranstaltungsräumlichkeiten angefragt. Zwei Locations mussten bereits vor Anbotslegung ablehnen, nachdem diese bereits für andere Veranstaltungen ausgebucht waren. Eine weitere Location konnte nicht – aufgrund zu geringer Platzkapazitäten – für die Ausrichtung dieser Veranstaltung genutzt werden. Das Restaurant „Chizzo“ war schließlich im Vergleich mit einem Mitbewerber in der Vergabe der Best- und Billigstbieter. Weitere Vorteile, wie die zentrale Lage im Stadtzentrum, die vor kurzem gänzlich renovierten Räumlichkeiten und der starke regionale Bezug des Speisen- und Getränkeangebotes, rechtfertigen zudem die Vergabe an diese Veranstaltungsräumlichkeit.
- 2.) Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 26.297,01 brutto.
- 3.)
  - a. Hierfür sind keine Kosten angefallen, die Konzeption erfolgte wie bereits im Vorjahr durch die Abteilung Repräsentationswesen im Amt der Tiroler Landesregierung, zumal diese Veranstaltung nicht als „PR-Veranstaltung“ konzipiert war, sondern als offizieller Empfang des Landes Tirol.

- b. Agenturkosten sind keine angefallen. Lediglich die Kosten für die grafische Gestaltung/Adaption der Einladungskarten in Höhe von EUR 306,00 brutto sind noch zu berücksichtigen.
  - c. Für die Location Restaurant „Chizzo“ sind keine Miet- oder Regiekosten angefallen.
  - d. Für Einladungskarten, Drucksorten und für das Branding/Werbemittel fielen Kosten in Höhe von insgesamt EUR 1.452,10 brutto an.
  - e. Die Kosten für das „Flying Buffet“ mit Speisen aus der Kitzbüheler Region für insgesamt rund 300 Personen beliefen sich auf EUR 13.438,50 brutto.
  - f. Kosten für die konsumierten Getränke: EUR 6.820,60 brutto
  - g. Kosten für die Stadtmusikkapelle Kitzbühel: EUR 500,00 brutto (Kostenzuschuss für die Verpflegung im Anschluss an den Landesüblichen Empfang)
  - h. Kosten für die Schützenkompanie Kitzbühel: bis dato EUR 120,00 brutto für Buskosten, die Rechnung für die Verpflegung im Anschluss an den Landesüblichen Empfang ist noch ausständig.
  - i. Kosten für die musikalische Umrahmung: EUR 2.700,- brutto
- 4.) Die Kosten wurden aus dem Budget der Abteilung Repräsentationswesen getragen.
  - 5.) Für diesen Kitzbühel-Empfang des Landes Tirol haben keine Landeseinrichtungen oder Landesunternehmen Kosten getragen.
  - 6.) Für die Bereiche Veranstaltungstechnik und Fotografie/Dokumentation wurden weitere Firmen, ebenso auch aus der Region, für die Abwicklung dieses Landesempfanges beauftragt: Für die Veranstaltungstechnik das Unternehmen Light&Sound aus Kundl, für Fotografie die Unternehmen „Blitzkneisser“ (Selfie-Fotobox) und Andrea Frischauf aus Innsbruck (Fotodokumentation). Dabei wurden natürlich die Vergaberichtlinien beachtet.
  - 7.) Diese Veranstaltung ist als repräsentative Maßnahme des Landes Tirol im Rahmen einer Tiroler Großveranstaltung zu sehen, die weit über die Grenzen hinaus unser Land Tirol als dynamischen Sport-, Tourismus- und Wirtschaftsstandort präsentiert. Mit der starken inhaltlichen Einbindung des Kitzbüheler Skiclubs im Rahmen des Landes-Empfanges wird auch diese regional wirkende Organisation mit über 1.500 HelferInnen aus der Region entsprechend gewürdigt. Der Mehrwert ist wohl in der „Betrachtung des Ganzen“, der Imagebildung und der wirtschaftlichen Umweg-Rentabilität zu sehen und kann auch deshalb nicht „konkret“ in Zahlen gemessen werden.
  - 8.) Wie bereits unter Punkt 7.) ausführlich beantwortet, ist der Empfang des Landes Tirol als repräsentative Maßnahme unseres Landes im Rahmen einer international angesehenen Großveranstaltung zu sehen, die unser Land Tirol als vielseitigen Standort repräsentiert.
  - 9.) Die Festlegung, einen offiziellen Landesempfanges abzuhalten, erfolgt rechtzeitig im Vorfeld und natürlich stets anlassbezogen. In Abwägung verschiedenster Kriterien, aktueller Rahmenbedingungen und gegebenen Möglichkeiten wird ein Empfang des Landes auch in Abstimmung mit beteiligten Partnern und damit befassten Abteilungen im Amt der Tiroler Landesregierung im Einvernehmen festgelegt. Für die Konzeption dieser Veranstaltung wurde die Abteilung Repräsentationswesen im Amt der Tiroler Landesregierung beauftragt. Und dabei wurde diese Veranstaltung nicht – wie von Ihnen irrtümlich ausgeführt – als PR-Veranstaltung des Landeshauptmannes konzipiert, sondern als offizieller Empfang des Landes Tirol. Versteht man jedoch unter PR/Public Relations die Öffentlichkeitsarbeit für das Land Tirol, und das wird auch durch den breiten Einladungskreis offizieller Vertreter des Landes Tirol, der Politik, der Gemeinde und des Bezirkes, der Wirtschaft, der Medien, des Sports und der Kultur manifestiert, kann die Veranstaltung als öffentlichkeitswirksame Maßnahme des Landes Tirol gesehen werden.

Und dies in Zusammenhang mit dem größten Skifest Österreichs, welches in unserem Bundesland zum bereits 76. Mal stattfand. Deshalb lag es wohl auch nahe, das Sportland Tirol und den Tourismusstandort seitens des Landes offiziell zu repräsentieren.

10.) Nein, selbstverständlich sind dem Land Tirol keinerlei Kosten aus der durchgeführten Veranstaltung der Tiroler Volkspartei „Einkehrschwung“ entstanden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end.